

halt, soweit überhaupt noch möglich, zu bestimmen.
Ich gebe hier die Liste wieder:

- I. *Rana temporaria* L. (1 Exempl.)
1 *Forficula auricularia* L.; 6 *Leptinotarsa decemlineata* SAY.;
1 Curculionidae gen. spec.
- II. *Rana esculenta* L. (8 Exempl.)
1 *Paramysia oblongoguttata* L.; 4 *Anatis ocellata* L.;
1 ? Byrrhidae gen. spec.; 2 Curculionidae gen. spec.;
3 *Sitona* spec.; 1 Apidae gen. spec.; 1 Pentatomidae gen. spec.;
3 *Forficula auricularia* L.; 1 Trichoptera fam. spec.; 12 Insektenlarven (halbverdaut);
2 Araneae fam. spec.
- III. *Bufo bufo* L. (1 Exempl.)
3 Staphylinidae gen. spec.; 2 Araneae fam. spec.; 3 Brachycera

Aus diesen Beispielen, bes. dem des Grasfrosches, läßt sich die Nützlichkeit unserer heimischen Lurche sehr gut demonstrieren, denn gerade darüber ist m. W. bisher nur wenig bekannt geworden. Untersuchungen in größerem Maßstab wären ohne Zweifel angebracht.

Anschrift des Verfassers:

Lothar Grelka, Bautzen, Martin-Hoop-Str. 11

Aus den Fachgruppen:

Zur Wanderfalterbeobachtung

Als mir in der Arbeitsbesprechung der Fachgruppe Entomologie am 28.VII. 59 die Wanderfalterbeobachtung übertragen wurde (nachzulesen im Nachrichtenblatt Nr.8, Seite 99) nahm ich an, daß mir im Spätherbst Mitteilungen in großer Zahl aus allen Ecken und Winkeln der Oberlausitz üb. Wanderfalterbeobacht

tungen zugehen werden. Wie war ich enttäuscht, als das Jahr sich zu Ende neigte und ich vor einem Nichts stand, sollte ich doch einen zusammenfassenden Bericht der Beobachtungen innerhalb d. Oberlausitz an die Forschungszentrale nach Dresden senden. Mühsam habe ich einige Beobachtungen von Freunden aus den Kreisen Zittau und Löbau notieren können. Der Bericht für das Jahr 1959 war somit mehr als dürftig. Wenn auch das vergangene Jahr uns trotz schönem Wetter nicht den erhofften Faltersegen brachte, bin ich dennoch überzeugt, daß viele ihre Beobachtungen gemacht haben, diese aber dann bis zum Herbst vergessen oder als nicht wichtig angesehen haben. Jede, auch die kleinste Beobachtung ist aber wichtig; der erste Postillon, Distelfalter oder Admiral, der im Frühjahr gesehen wird, bitte sofort an mich melden, denn bis zum Herbst wird es leicht vergessen.

Bei der Beratung der Wanderfalterbeobachter auf der IV. Zentralen Entomologentagung 1959 in Leipzig, wurde von Herrn Manfred Koch, Dresden, vorgeschlagen, die Beobachtung auf 6 allgemein bekannte Wanderfalterarten zu konzentrieren, weil dadurch eine Intensivierung der Forschung durch Mitarbeit auch von Nicht-Entomologen erwartet werden darf. Es handelt sich hierbei um folgende Arten:

Großer Kohlweißling	- <i>Pieris brassicae</i> L.
Postillon	- <i>Colias croceus</i> Fourc.
Distelfalter	- <i>Pyrameis cardui</i> L.
Admiral	- <i>Pyrameis atalanta</i> L.
Totenkopf	- <i>Acherontia atropos</i> L.
Gammaeule	- <i>Plusia gamma</i> L.

Für uns Entomologen ist es aber selbstverständlich, die Beobachtungen weiterhin auf alle Wanderfalter auszudehnen, doch ist den 6 angeführten Arten der Vorzug zu geben. Bitte aber jede Beobachtung, und mag sie noch so unwichtig erscheinen, möglichst sofort auf einem vorgedruckten Formular (bei Herrn

Koch oder bei mir anzufordern) oder auf einer Postkarte an mich melden, denn nur so wird es möglich sein, am Jahresende einen umfassenden Bericht über die Wanderfalterbeobachtungen im Gebiet der Oberlausitz zu geben. Ferner bitte ich in diesem Jahr besonders auf den Trauermantel (*Vanessa antiopa* L.) zu achten, da diese Art seit einigen Jahren anscheinend in stetem Rückgang begriffen ist.

Allen Interessenten möchte ich noch das Büchlein aus der Reihe "Die neue Brehm - Bücherei" Nr. 191 "Wanderfalter" empfehlen, worin alle Wanderfalter und die damit in Zusammenhang stehenden Fragen ausführlich behandelt werden. In jeder Buchhandlung kann man das Büchlein für DM 5.20 beziehen.

Karl-Heinz Sünder, Hainewalde 198 b, Kreis Zittau

Veranstaltungen im Mai:

Fachgruppe Kamenz:

Sonntag, den 29.5.60 Exkursion in das Tiefental,
Treffpunkt 8.30 Uhr an der
kleinen Brücke in Reiche -
nau am Eingang d. Tiefentals

Fachgruppe Bautzen:

22.5.60 Exkursion nach Quoss.
19.6.60 Exkursion zum Strohmberg
bei Särka
Weitere Exkursionen nach
Vereinbarung

Fachgruppe Zittau:

15.5.60 Exkursion ins Grenzholz bei
Reichenbach O/L. Treffp.
Bahnhof Reichenbach.
21.5.60 21.00 Uhr Zusammenkunft im
"Grünen Ring" Zittau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [4_4](#)

Autor(en)/Author(s): Sünder Karl-Heinz

Artikel/Article: [Aus den Fachgruppen: 45-47](#)